

Der Nachwuchs im Haus

Klaes-Unternehmen: Erste betriebliche Kindertagespflege im neuen Betriebsgebäude

Stefan Müller

Bei der Horst Klaes GmbH & Co. KG in Bad Neuenahr-Ahrweiler trifft die Aussage „Der Nachwuchs im Haus“, im doppelten Sinne zu. Die Kinder von Horst Klaes, Miriam Berzen und Lars Klaes, führen mittlerweile sein Lebenswerk erfolgreich weiter – und die weltweit aktive IT-Firma hat vor einigen Jahren im neu erbauten Betriebsgebäude die erste betriebliche Kindertagespflege in der Region gegründet. Diese wurde jetzt erweitert zu einer „Großkindertagespflege“, um vor allem den Frauen im Klaes-Team nach der Geburt des Nachwuchses einen schnellen und einfachen Wiedereinstieg in den Beruf zu ermöglichen. Das ist natürlich auch für die erfolgreiche Entwicklung des wachsenden Unternehmens wichtig, denn gut ausgebildete Fachleute sind ein großer Wettbewerbsvorteil.

i-Tüpfelchen fürs Team

Klaes legt sehr großen Wert auf ein freundschaftliches, geradezu familiäres Betriebskli-

ma. Deshalb war es ein großes Anliegen der jungen Geschäftsführung, allen im Klaes-Team mit Nachwuchs ein Angebot für die „Betreuungslücke“ zwischen Elternzeit und Kindergarten machen zu können. Ein neues Kindergarten-Gesetz ermöglichte 2021 die Erweiterung von fünf auf zehn Kinder, deshalb wurden bis dahin ungenutzte Bereiche im 3. Stock des Klaes-Neubaus ausgebaut und das i-Tüpfelchen wurde zur „Großtagespflege“.

Miriam Berzen ist die hohe Qualität des Angebots sehr wichtig und war persönlich in die Konzeption eingebunden. Und sie hat es auch selbst getestet, denn ihre eigenen Kinder waren – und sind – dort, während sie im Haus arbeitet. Das Team der Kindertagespflege besteht aus drei ausgebildeten Tagespflegemüttern, denen auch sehr am Herzen liegt, dass sich alle Kinder während der Betreuungszeit wohlfühlen. Großzügig geschnittene, lichtdurchflutete Räume bieten den Kleinen viel Platz zum Krabbeln und Toben.

Klaes in Bad Neuenahr-Ahrweiler vereint Tradition und Moderne. Links im Bild das neue Betriebsgebäude





Die Geschwister Lars Klaes und Miriam Berzen führen das erfolgreiche Unternehmen.

Passend zur Jahreszeit wird gemalt und gebastelt im kindgerecht ausgestatteten „Mini-Atelier“. Zum Ausruhen und Schlafen gibt es eine Kuschecke mit Decken und Stofftieren. Wenn es das Wetter zulässt, geht es nach draußen auf die Terrasse. Hier gibt es einen großen Sandkasten, der zum Buddeln und Sandburgenbauen einlädt. Bei den regelmäßigen Spaziergängen können die Kinder die Umgebung erkunden. So viel Action macht Hunger. Beim Kochen werden die Kinder individuell je nach Fähigkeit mit in die Zubereitung einbezogen.

Weltweit aktiv

Die Horst Klaes GmbH & Co. KG ist mit 7.300 Kunden in mehr als 50 Ländern und 265 Mitarbeitenden ein international agierendes Software-Unternehmen und Weltmarktführer in seinem Bereich. Es gibt die Klaes-Lösungen in 27 verschiedenen Sprachversionen. Das Unternehmen präsentierte vor Corona seine Lösungen auf Messen in 16 Ländern. Gegründet von Horst Klaes während seines Studiums in Rosenheim, war der erste eigene Firmensitz sein Elternhaus in Ahrbrück. Aus der Entwicklung im eigenen Kinderzimmer entstand über die Jahre aus der Ein-Mann-Firma eine Unternehmensgruppe mit fünf Tochterfirmen in China, Großbritannien, Russland, Polen und Tschechien.

Klaes entwickelt ausschließlich in Deutschland klassische Software und Web-Lösungen für alle Unternehmen in der Fenster-, Türen-,

Fassaden- und Wintergartenbranche. Von „kleinen“, flexiblen Lösungen für den Bauelemente-Handel bis hin zu „großen“ hochintegrierten ERP-Lösungen (Enterprise Resource Planning) für die industrielle Produktion. Thematisch reicht das Produktspektrum vom kaufmännischen Bereich mit Kalkulation und Fakturierung über die Planung der Kapazitäten und Warendisposition bis hin zur Ansteuerung der Produktionsmaschinen und digitalen Fertigungsorganisation. Der größte Teil des Teams für die ständige Weiterentwicklung und das strikte Qualitätsmanagement arbeitet in der Kreisstadt an den innovativen Klaes-Lösungen.

Nicht nur Software

Klaes arbeitet aber nicht nur deutschland- und weltweit, sondern organisiert auch regionale Geschäftskunden mit „normalen“ Hardware-, Software- und Onlinelösungen. Seit 2022 läuft dieses regionale Angebot unter dem Markennamen „Systemschub“. Die große Besonderheit ist, dass Klaes durch seine Firmengröße nahezu alle Lösungen selbst intern einsetzt und deshalb neben dem theoretischen Fachwissen auch fundiertes Anwenderwissen hat. Umfangreiche Terminalserver-Lösungen sind dabei ebenso gängig wie kompakte Lösungen für Einzelplatzanwender. Sowohl für die Vernetzung der Hardware als auch für das Bereitstellen von WLAN-Hotspots für die Kunden der Kunden - beispielsweise im Hotelgewerbe - hat Klaes passende Lösungen. Und auch für jeden Druckbedarf gibt es ein Ass im Ärmel. Natürlich sorgt Klaes mit Firewall-Systemen und Zutrittslösungen auch für die nötige Sicherheit.

Weiterhin wird die effiziente Digitalisierung mit Dokumentenmanagement-Systemen, CRM-Lösungen für die einfache Verwaltung ihrer Kunden- und Geschäftskontakte, VPN-Verbindungen und verschiedene Lösungen zur Absicherung der Daten unterstützt. So müssen weder Datenverluste durch Hardwareausfall oder eine Virenattacke über das Internet gefürchtet werden. Mit den Klaes Online Services, wie beispielsweise dem Klaes Online Backup (KOB), der für die sicherste Datensicherung sorgt und im Notfall das Weiterarbeiten in-

nerhalb von nur vier Stunden per Cloud-Server möglich ist. Aber auch die Echtzeitüberwachung der Hardware ist möglich, um schon vor dem Schadensfall aktiv werden zu können. Und mit der Klaes Cloud kann der lokale Server sogar ganz ersetzt werden. Mittlerweile vertrauen auch internationale Kunden auf die Klaes-Qualität, denn Kunden aus Kanada und Australien arbeiten „halb um die Welt“ in der Klaes Cloud.

Regional verwurzelt

Von Anfang an arbeitet Klaes am liebsten mit regionalen Mitarbeitenden. Das gilt für den Außendienst in den unterschiedlichen Regionen in Deutschland, für die Teams in den einzelnen Ländern und auch für den Standort Bad Neuenahr-Ahrweiler. Deshalb inseriert Klaes auch immer hier vor Ort, wenn es freie Stellen gibt. Und die gibt es durch die positive geschäftliche Entwicklung sehr häufig.

Außerdem ist es Klaes sehr wichtig, selbst für Fachkräfte zu sorgen. Es wird in fünf verschiedenen Berufen ausgebildet und Klaes übernimmt die ausgelernten Azubis im Normalfall. Daneben wird auch ein Duales Studium an zwei verschiedenen Hochschulen unterstützt: University of Applied Sciences Mainz und dem RheinMoselCampus Koblenz. Lars Klaes legt aber auch großen Wert auf die langfristige Zusammenarbeit. So sind 20- und 25-jährige Jubiläen keine Seltenheit und 2021 gab es sogar ein 35-Jähriges zu feiern. Da die



In der Klaes-Kindertagespflege ist der Nachwuchs in guten Händen.

Firma 1983 gegründet wurde, ist das schon eine Besonderheit.

Die regionale Verwurzelung ist aber auch an der Klaes-Jahrestagung zu erkennen. Jedes Jahr kamen fast alle Mitarbeitenden, auch aus den Tochterfirmen, im Dezember mehrere Tage nach Ahrweiler, um gemeinsam zu tagen und sich auszutauschen. Der krönende Abschluss ist dann die traditionelle Weihnachtsfeier am Freitag. Da wird aber nicht „elitär gefeiert“, sondern durch die Region gewandert und am Abend gemeinsam gegessen, gerne in einer der Hütten in den Weinbergen, um das Jahr ausklingen zu lassen. So war das zumindest bisher, weil seit 2020 das Ganze natürlich wegen Corona ausgefallen ist.

Die neue Arbeitswelt

Corona hat die Arbeitswelt grundlegend verändert. Viele Dinge, die davor noch undenkbar waren, sind heute schon normal. Durch die Pandemie und regional leider auch durch die verheerende Flut im Ahrtal wurde die Digitalisierung beschleunigt. Da Klaes durch den Außendienst und die Töchter dezentrales Arbeiten schon seit Jahren praktiziert, konnten alle Kunden mit viel Know-How beim Aufbau der eigenen Infrastruktur unterstützt werden. Die Datensicherheit war dabei ein sehr, sehr wichtiges Thema, denn so eine dezentrale Struktur hat auch mehr „Türen“, durch die ein Angriff kommen kann.

Die Kommunikation mit den Kunden wurde aber auch auf neue Beine gestellt. Nachdem die wichtigste Messe für Klaes, die frontale in Nürnberg, Anfang 2020 erst verschoben und dann ersatzlos gestrichen wurde, mussten Alternativen her, um die internationalen Kunden und Interessenten trotzdem zu erreichen. Der erste Wurf war eine eigene digitale Messe am ursprünglichen Termin mit Web-Präsentationen und Gesprächsrunden. Daraus wurde eine kontinuierliche Veranstaltungsreihe mit Web-Meetings, die immer mehr Zuspruch fanden. Der bisherige Höhepunkt war eine Veranstaltung mit Firmen aus 34 Ländern – und alleine aus China waren 99 Teilnehmende zugeschaltet, denen die englischen Vorträge simultan übersetzt wurden.